

# Unvergänglicher Schatz

Jeder Diamant ist einzigartig. Jeder erzählt die Geschichte seiner beschwerlichen Reise aus der Tiefe des Erdinneren bis zum in Ehren gehaltenen Schmuckstück. Aber alle Diamanten haben gewisse Merkmale, die uns gestatten, sie zu vergleichen und zu bewerten. Diese Merkmale werden die 4 C genannt.



## Diamanten-Bewertung durch GIA

Das unabhängige und gemeinnützige Gemological Institute of America (kurz: GIA) gilt bei der Bewertung von Echtheit und Qualität von Diamanten als höchste Instanz. GIA hat die 4 C und das International Diamond Grading System™ entwickelt, den Bewertungsstandard, den Schmuckfachleute weltweit übernommen haben.

GIA prüft jeden Edelstein, um synthetische Diamanten, Nachahmungen oder bekannte Behandlungsmethoden zu identifizieren. Fachkundige Edelsteinexperten untersuchen jeden Diamanten unter kontrollierten Licht- und Sichtverhältnissen, um die 4 C des Diamanten so genau wie möglich zu bestimmen.

Jeder Diamantbericht des GIA (auch als Diamond Dossier® bezeichnet) enthält diese Beurteilungen sowie zusätzliche Beschreibungen und weist modernste Sicherheitsmerkmale auf. Von internationalen Edelsteinfachleuten und Juwelierhäusern als erstklassiges Zeugnis angesehen, begleiten GIA-Berichte die legendärsten Diamanten der Welt – und nun möglicherweise auch Ihre.

**Besuchen Sie [www.gia.edu](http://www.gia.edu), um mehr über die 4 C, GIA, seine Berichte und Dienstleistungen zu erfahren.**

Hauptsitz | The Robert Mouawad Campus  
5345 Armada Drive | Carlsbad, California 92008 | USA  
T: +1-800-421-7250 | T: +1-760-603-4000

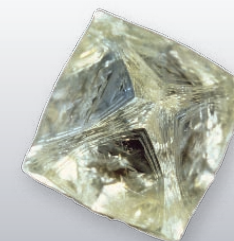


**GIA**  
GEMOLOGICAL INSTITUTE OF AMERICA®

Die 4 C zur  
Qualitätsbestimmung  
von Diamanten

# Wunder der Natur

Kein anderer Edelstein reicht an den Diamanten heran. Er kommt in den entlegensten Regionen der Erde vor und die Tatsache, dass er sich überhaupt bildet, ist an sich schon ein kleines Wunder. In etwa einer Tonne Gestein ist weniger als ein halbes Karat Rohdiamanten enthalten, was Diamanten zu einem der seltensten und begehrtesten Edelsteine der Welt macht. Ein Diamant ist Zeugnis von Beständigkeit und Stärke – daher überrascht es nicht, dass er das ultimative Symbol der Liebe ist.



# Color Farbe

GIA-FARB-SKALA	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	

Die **GIA-Farbskala reicht von D (farblos) bis Z (hellgelb oder hellbraun)**. Die meisten Menschen denken, dass Schmuckdiamanten farblos sind. In Wirklichkeit sind ganz farblose Diamanten sehr selten. Die meisten Diamanten, die zu Schmuck verarbeitet werden, sind fast farblos mit einer leichten gelben oder braunen Tönung.



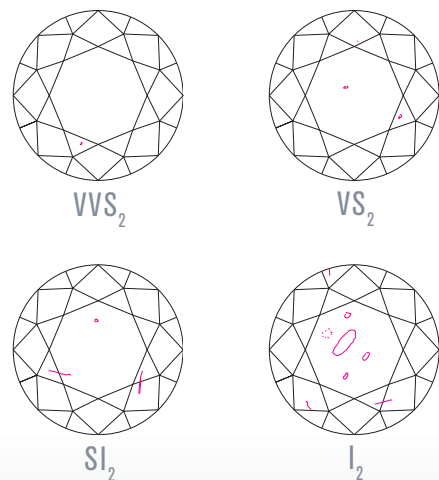
Die Farbeinstufung wird durch den Vergleich des Diamanten mit einem Satz an mit Buchstaben bezeichneten Vergleichssteinen bestimmt. Jeder Buchstabe steht für einen Farbbereich und sagt aus, wie deutlich erkennbar die Farbe ist.

**Fluoreszenz** Einige Diamanten strahlen sichtbares Licht ab, wenn sie ultravioletter Strahlung ausgesetzt werden. Diese so genannte Fluoreszenz fließt jedoch nicht in die Bestimmung des Farb- oder Reinheitsgrads ein. Eine Beschreibung ihrer Stärke und Farbe ist jedoch als zusätzliches Erkennungsmerkmal im GIA-Bericht enthalten.

# Clarity Reinheit

GIA-REINHEITS-SKALA	
FEHLERFREI LUPENREIN	
VVS <sub>1</sub>	
VVS <sub>2</sub>	
VS <sub>1</sub>	
VS <sub>2</sub>	
SI <sub>1</sub>	
SI <sub>2</sub>	
I <sub>1</sub>	
I <sub>2</sub>	
I <sub>3</sub>	

Die **GIA-Reinheitsskala hat elf Reinheitsgrade, die von Flawless (lupenrein) bis I<sub>3</sub> reichen**. Da Diamanten unter gewaltiger Hitze und enormem Druck entstehen, findet man äußerst selten Diamanten, die frei von jeglichen Einschlüssen und äußeren Merkmalen sind. Diese Merkmale sind ein Nebenprodukt ihrer Entstehung und helfen Edelsteinexperten, natürliche Diamanten von synthetischen Steinen und Nachahmungen zu unterscheiden sowie einzelne Steine zu identifizieren.



Beispieldiagramme der Reinheitsgrade

# Cut Schliff

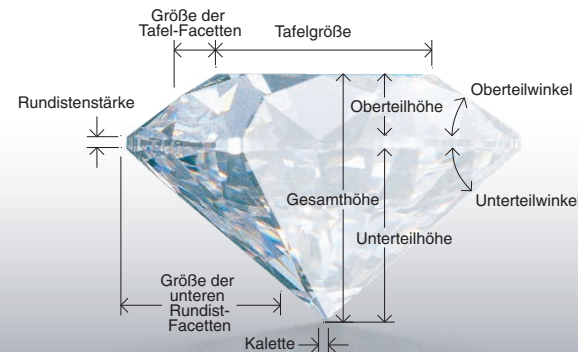
GIA-SCHLIFF-SKALA	
EXZELLENT	
SEHR GUT	
GUT	
MITTEL	
GERING	

Die **GIA-Schliffsskala reicht von Exzellent bis Gering**. GIA bestimmt den Qualitätsgrad des Schliffs für normale runde Brillanten mit einer Farbe von D-Z auf der GIA-Farbskala.

Die Schönheit eines geschliffenen Diamanten beruht auf seiner komplexen Beziehung zum Licht: wie dieses auf der Oberfläche auftrifft, wie viel davon in den Diamanten gelangt und wie das Licht von dort zurückgeworfen wird.

Das Ergebnis ist eine prächtige Darbietung dreier Attribute. **Glanz** ist die Gesamtmenge an weißem Licht, das von der Oberfläche sowie dem Inneren eines Diamanten reflektiert wird. **Feuer** beschreibt das „Farbflackern“, das dadurch entsteht, dass das Licht beim Austreten aus dem Diamanten in seine Spektralfarben aufgespalten wird. **Bewegungsbrillanz** sind die Lichtblitze, die der Betrachter sieht, wenn er den Diamanten, die Lichtquelle oder sich selbst bewegt.

Die Proportionen eines geschliffenen Diamanten beeinflussen seine Lichtreflexionen, woraus sich wiederum seine Schönheit und seine gesamte Attraktivität ergeben. Diamanten mit ausgewogenen Proportionen, guter Symmetrie und schöner Oberfläche verwandeln das einfallende Licht optimal und haben daher mehr Glanz, Feuer und Bewegungsbrillanz.



Anatomie eines Diamanten

# Carat Weight Karat (Gewicht)

Ein Karat entspricht 200 Milligramm. Bei Diamanten mit weniger als einem Karat wird jedes Karat in 100 Punkte unterteilt – ähnlich der Cent in einem Euro. 0,75 ct. = 75 Punkte, 1/2 ct. = 50 Punkte.



## Schönheit und Ihr Betrachter

Die 4 C bieten die Möglichkeit, Diamanten objektiv zu vergleichen und zu beurteilen, aber Zahlen reichen nicht aus, um die geheimnisvolle und einnehmende Schönheit eines Diamanten zu beschreiben – dafür sollten Sie Ihren Juwelier besuchen und sie mit eigenen Augen sehen.

